

Saarbrücken, 16.10.2024

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stipendium zur Förderung der Qualifizierung von Berufsbetreuer:innen

Beschlussvorschlag:

Die Regionalversammlung beschließt, im Haushalt 2025 einen Betrag von 5.000 € für die Einführung eines Stipendiums zur Förderung der Qualifizierung von Berufsbetreuer:innen bereitzustellen. Die Stipendiat:innen verpflichten sich, nach bestandem Sachkundenachweis mindestens zwei Jahre schwerpunktmäßig für Betreute im Regionalverband tätig zu sein. Bei einem Verstoß gegen diese Verpflichtung ist das Stipendium anteilig zurückzuzahlen.

Begründung:

Die Verwaltung hat im Gesundheitsausschuss dargelegt, dass die derzeitige Versorgung mit Berufsbetreuer:innen im Regionalverband zwar noch ausreichend gesichert ist, jedoch etwa ein Drittel der Berufsbetreuer:innen über 60 Jahre alt ist. Die Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs gestaltet sich trotz intensiver Bemühungen als herausfordernd.

Um dem demografischen Wandel und dem damit verbundenen Rückgang der verfügbaren Berufsbetreuer:innen entgegenzuwirken, ist es dringend notwendig, Anreize zur Qualifizierung zu schaffen. Das vorgeschlagene Stipendium soll die Kosten für den Sachkundenachweis zum Berufsbetreuer und zur Berufsbetreuerin an der Universität des Saarlandes (UdS) fördern und damit einen effektiven Anreiz zur Absolvierung der Qualifizierung bieten. Durch die anteilige Förderung der Qualifizierungskosten in Höhe von 1.990 € wird eine erhebliche finanzielle Entlastung für die Stipendiat:innen erreicht.

Zusätzlich soll die Erstattungsklausel sicherstellen, dass die Stipendiat:innen ihrer Verpflichtung nachkommen und somit die Verlässlichkeit der Investition in die Ausbildung der angehenden Berufsbetreuer:innen im Regionalverband langfristig gewährleistet ist. Diese Maßnahme ist ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Betreuung für die anvertrauten Personen im Regionalverband.



Anne Lahoda
-Fraktionsvorsitzende-